

Aarau, 17. Mai 2013
Medienmitteilung

FDP.Die Liberalen Seniorinnen und Senioren: Ehemaliger Regierungsrat Peter C. Beyeler war zu Gast

Zum ersten Anlass des Jahres 2013 konnte, in Vertretung von Hans Ulrich Fischer, Peter Hess eine nahezu rekordreife Präsenz von über 50 Zuhörerinnen und Zuhörern willkommen heissen. Das darf vom Referenten sowohl als Dank wie auch als Vertrauensbezeugung für seine dreizehnjährige Tätigkeit in seiner verantwortungsreichen Funktion als Chef des Baudepartementes ausgelegt werden.

Die gut einstündige Präsentation seines Wirkens war geradezu ein Feuerwerk von Ansichten, Beurteilungen, Lösungen, erreichten Zielen und Zukunftsbedürfnissen eines Baudepartementes. All das erforderte ständige Aufmerksamkeit und Präsenz. Diese ununterbrochene Konzentration hatte zur Folge, dass Peter C. Beyeler die 13 Jahre seines Amtes relativ kurz vorkamen. Regieren befand er als eine komplexe Geistesarbeit mit der Notwendigkeit, Ideen zu entwickeln, vorzudenken, Möglichkeiten zu präsentieren und auf entsprechende Echos aus den eigenen Bereichen, aus dem Regierungsrat und aus dem Grossrat zu warten.

Bedeutende Aufgaben im Baudepartement waren für den Referenten die Raumplanung und das Verkehrs- und Energiewesen. Dabei waren teilweise gegensätzliche Vorstellungen zu berücksichtigen, nicht zuletzt auch noch die Finanzierung. Bei seinen Aufgaben und eigenen Ideen und Plänen unterschied er zwischen der Weiterführung bereits bestehender Regelungen, wie die Ergänzung oder Überarbeitung bestehender Gesetze (Energiegesetz, Raumordnung, etc.), und neu in Angriff zu nehmenden Projekten (Sondermülldeponie Kölliken, Parkplatzprobleme, Bau von Kreiseln, etc.). Sein „Zukunftsblick“ rechnet mit einem weiterhin starken Wachstum mit der Folge, dass es für die Gesellschaft in vielen Bereichen zunehmend enger wird. Das erfordert neue Regelungen mit immer komplizierteren Verfahren. Dabei werden von den Menschen Bedürfnisse für mehr Freiraum und Lebensqualität geltend gemacht, oft mit gegensätzlichen Forderungen. Als Beispiel nannte er die Frage der Priorität der Förderung des öffentlichen oder privaten Verkehrs.

Für das Parteiprogramm der FDP stehen nach Ansicht des Referenten im Vordergrund drei Themen:

- › Wachstum berücksichtigen und vorausgehen
- › neue Ideen öffnen und prüfen
- › andere Lösungen suchen gegen Missstände als nur neue Vorschriften

Zum Abschluss würdigte und verdankte die ehemalige Regierungsrätin Stéphanie Mörikofer den Einsatz und das erfolgreiche Wirken ihres jüngeren Kollegen und wünschte ihm einen ungetrübten und gesunden Weg in ein aktives Pensionsleben. Mit einem lang anhaltenden Applaus wird der Rück- und Ausblick des abgetretenen Regierungsrates verdankt und die Würdigung seiner Arbeit zum Ausdruck gebracht.

Weitere Auskünfte:

Dr. Peter Hess, Leitungsteam FDP.Die Liberalen Senioren Aargau, Kölliken, drp.hess@bluewin.ch